

Frau Oberbürgermeisterin
Eva Döhla
Klosterstraße 1
95028 Hof

SPD-Stadtratsfraktion Hof

Klosterstraße 1
95028 Hof

Patrick Leitl
Fraktionsgeschäftsführer
Telefon 0160 968 705 44
E-Mail: patrick_leitl@yahoo.de

Hof, 2. Mai 2023

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion

Eine Stadt im Wandel – Stadtplanung als Nadelöhr

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Sei es das Strauß-Areal, das Hoftex-Gelände, das Citymanagement, der anvisierte Umzug des Busbahnhofs auf den Bahnhofsvorplatz, das geplante neue Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) oder die Akquise, Umsetzung und Abwicklung diverser Städtebauförderprogramme für unsere Innenstadt – vieles ist in Hof in Bewegung. Das stellt die Stadtplanung vor große Herausforderungen, die damit verbundene Arbeit mit dem vorhandenen Personal zu stemmen.

Die Stadtplanung ist zum Nadelöhr geworden, was unweigerlich dazu führt, dass eine Vielzahl vorhandener Projekte und Aufgaben priorisiert und manche auf die lange Bank geschoben werden müssen. Alles auf einmal anzupacken ist schlichtweg unmöglich.

Dies stellt ehrlicherweise aber auch den Stadtrat vor die Herausforderung selbst den Überblick zu behalten, welche Projekte sich in welchem Stadium befinden.

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragt deshalb die Erstellung eines Jahresberichts des Fachbereichs Stadtplanung.

Dieser Jahresbericht sollte die Stadträtinnen und Stadträte im Umwelt- und Planungsausschuss einmal im Jahr – zu Beginn der Haushaltsberatungen – darüber informieren, in welche laufenden Maßnahmen die Stadtplanung involviert ist, Maßnahmen, die federführend von ihr betreut und abgewickelt wurden und werden und Maßnahmen und Projekte, die künftig anstehen und bereits im Stadtrat behandelt wurden oder beantragt worden sind. (Selbstredend kann diese Liste keine spontanen Anfragen von Investoren und Externen enthalten).

Auf diese Weise würde eine gute Übersicht entstehen, die dem Stadtrat mehr Orientierung bietet, was alles derzeit bzw. künftig im Fachbereich Stadtplanung ansteht bzw. welche Maßnahmen angegangen werden oder aus Sicht der Stadtplanung angegangen werden sollten. Dieser Jahresbericht wäre außerdem eine gute Grundlage, welche von den Stadträtinnen und Stadträten in den Haushaltsberatungen für mehr Klarheit sorgen würde und ggf. dementsprechend in den Beratungen Berücksichtigung finden kann – auch im Hinblick auf den personalwirtschaftlichen Stellenplan.

Mit freundlichen Grüßen



Florian Strößner
Fraktionsvorsitzender



Patrick Leitl
Mitglied im Umwelt- und Planungsausschuss